



**BILDUNGSSTREIK
HAMBURG**

Ziel- und Leistungsvereinbarung für das Jahr 2009

zwischen der
Partei „Die Grünen Hamburg“
und den vom
Hamburger Bildungssystem Betroffenen,
vertreten durch das
Bildungsstreik-Bündnis Hamburg

1 Grünensteuerung

1.1 Ziel- und Leistungsvereinbarungen

Ziel- und Leistungsvereinbarungen sind das zentrale Instrument einer selbstbewußten Bildungsstreik-Bewegung. Hauptgegenstand der Ziel- und Leistungsvereinbarungen ist die Konkretisierung von Qualitäten, Terminen und Verfahren zur Erreichung strategischer Hochschulziele. Die Partei „Die Grünen“, die an der aktuellen Hamburger Regierung beteiligt ist, verpflichtet sich, die vereinbarten Ziele umzusetzen. Bei nicht-Durchsetzbarkeit der Ziele in der bestehenden Koalition mit der CDU verpflichtet Sie sich, die Ziele mit den dafür möglichen Mehrheiten in der hamburgischen Bürgerschaft durchzusetzen.

2 Grünenentwicklung

2.1 Rahmenvorgaben

Grundlage der Struktur- und Entwicklungsplanungen der Grünen Bildungspolitik bis 2012 sind die im Bildungsstreik2009 entwickelten Minimalforderungen für die Entwicklung der Hamburger Bildungslandschaft vom 17.6.2009, die an die Bedürfnisse der vom Hamburger Bildungssystem Betroffenen anknüpfen.

3. Hochschuldemokratie

3.1 Viertelparität an der Universität

Das Hamburger Hochschulgesetz wird dahingehend novelliert, dass eine echte Viertelparität (je 25% Stimmrecht für Studierende, ProfessorInnen, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und technisches Verwaltungspersonal) in allen Gremien erreicht wird.

3.2 Hochschulrat

Der Hochschulrat wird ersatzlos abgeschafft. Die dafür notwendige Novellierung des Hamburger Hochschulgesetzes wird in der Sommerpause erarbeitet und in der ersten Bürgerschaftssitzung nach dieser von den Grünen eingebracht

4 Lehre und Studium

4.1 Bildungsgebühren

Sämtliche Bildungsgebühren werden zum Wintersemester2009/2010 komplett abgeschafft.

4.2 Entschleunigung

Die gesundheitsgefährdende Umsetzung des sogenannten „Bologna-Prozesses“ in der Form zeitlich sehr komprimierter Bachelor-Studienpläne wird gestoppt und durch eine Basisdemokratisch organisierte Studienplanentwicklung ersetzt. Solange es noch Bachelor/Master-Studiengänge gibt, wird der Master zum Regelabschluss. D.h. die Übergangsquoten werden auf mind. 100% festgelegt.

5. Berichtswesen

Das Berichtswesen ist ein zentrales Instrument des Controllings. Daher steht die Zurückhaltung in politischen Kampagnen gegen Die Grünen für das Jahr 2009 unter dem Vorbehalt, dass die Grünen ihre Berichtspflichten erfüllen und darüber hinaus zum 30. September 2009 einen Bericht zu den gesamten Ziel- und Leistungsvereinbarungen erstellen.

Hamburg, den

Für die
Partei „Die Grünen Hamburg“

Für das
Bildungsstreik-Bündnis Hamburg